

A2 _ Städtebauliche Konzeptstudie Alter Markt und Reichshofstraße

Als historischer Siedlungskern Westhofens ist der Alte Markt aktuell nicht erkennbar und zudem untergenutzt. Die Platzfläche ist ein Durchfahrtsort, der kaum über Aufenthaltsqualitäten verfügt und vorrangig dem Abstellen von PKWs dient. Wiederherstellen des historischen Nukleus, Lesbarkeit der Siedlungsgeschichte, Erlebbarkeit von Identität, Harmonisierung funktionaler Belange bis hin zur Stellplatzsituation sind wesentliche Ziel- und Fragestellungen der städtebaulichen Konzeptstudie, die Neuordnungsvarianten – konzeptionell und planerisch – für den Alten Markt aufzeigen soll. Die Ergebnisse des Parkraumkonzeptes (vgl. E1) sind in der Konzeptstudie zu berücksichtigen.

Zugleich sind die Bezüge zur Reichshofstraße und die Übergänge und Verbindungen in angrenzende Stadtbereiche – bspw. Amtswiese, Grundschule und Wasserstraße – zu beachten und damit die städtebauliche und funktionale Wirksamkeit des Platzes auszuloten. Das leerstehende denkmalgeschützte Gebäude in der Reichshofstraße 95 ist in die Konzeptstudie einzubinden. Eine intensive Beteiligung der Anwohner*innen- und Bewohnerschaft im Stadtteil ist von außerordentlicher Bedeutung.

Ziele

- ≡ Neukonzeption des Alten Marktes unter Berücksichtigung gestalterischer und funktionaler Belange, Wegeverbindungen und Bezüge in den umgebenden Stadtraum inklusive der Reichshofstraße
- ≡ Belebung des zentralen innerörtlichen Platzes
- ≡ Steigerung der Aufenthalts- und Gestaltqualität

Teilaufgaben

- ≡ Kontinuierliche Öffentlichkeitsarbeit
- ≡ Kooperatives Planverfahren
- ≡ Erarbeitung der städtebaulichen Konzeptstudie unter Einbeziehung der Ergebnisse des Parkraumkonzeptes und des leerstehenden, denkmalgeschützten Gebäudes in der Reichshofstraße 95



Abbildung 110: Verortung der vorbereitenden Maßnahme A2

| Beteiligte

Stadt Schwerte - Planungsamt 61, Bauordnungsamt 63 – Untere Denkmalbehörde, Immobilienmanagement 65, TechnoPark und Wirtschaftsförderung Schwerte GmbH, Stadtentwässerung Schwerte, Projektmanagement, Fachplaner*innen, Expert*innen, Öffentlichkeit

| Bearbeitungszeitraum

2020

| Gesamtkosten

50.000 Euro

| Priorität

hoch



Abbildung 109: Sitzmöglichkeiten in der angrenzenden Mittelstraße



Abbildung 111: fehlende Raumqualitäten am Alten Markt